

Journal für
**Gastroenterologische und
Hepatologische Erkrankungen**

Fachzeitschrift für Erkrankungen des Verdauungstraktes

Für Sie gelesen

*Journal für Gastroenterologische
und Hepatologische Erkrankungen*

2012; 10 (1), 35

Österreichische Gesellschaft
für Gastroenterologie und
Hepatology

www.oeggh.at



ÖGGH

Österreichische Gesellschaft
für Chirurgische Onkologie

www.aco-asso.at

acoasso

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

Homepage:

**[www.kup.at/
gastroenterologie](http://www.kup.at/gastroenterologie)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Indexed in EMBASE/Compendex, Geobase
and Scopus

www.kup.at/gastroenterologie

Member of the



Krause & Pacherneegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. 032035263M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Für Sie gelesen

■ Impact of IL28B on Treatment Outcome in Hepatitis C Virus G1/4 Patients Receiving Response-Guided Therapy with Peginterferon Alpha-2a (40 KD)/Ribavirin

Scherzer TM, et al. *Hepatology* 2011; 54: 1518–26.

Die Response-gesteuerte Therapie gilt in der Behandlung von Patienten mit HCV-Genotyp 1 oder 4 als Standard. Diese Strategie beinhaltet die Messung des viralen kinetischen Ansprechens in der 4. und 12. Therapiewoche mit dynamischer Anpassung der Behandlungsdauer. In einer genomweiten Assoziationsanalyse konnte ein genetischer Faktor identifiziert werden, der das Ansprechen auf Interferon voraussagt: Ein Single-Nucleotid-Polymorphismus (rs12979860) nahe dem Promotor für das IL28B-Gen auf Chromosom 19 hatte hochsignifikanten Einfluss auf die Dauerheilungsraten („sustained virologic response“ [SVR]) bei Patienten mit HCV-Genotyp 1 [1]. Dieses Ergebnis konnte in weiteren Studien bestätigt werden [2–4] und bestärkt die Evidenz, dass der IL28B-Genotyp auch eine wichtige Rolle beim Therapieansprechen von Patienten mit anderen HCV-Genotypen spielt. Die Bestimmung des rs12979860 erscheint daher als sinnvoller prognostischer Faktor bei Patienten mit HCV-Genotyp 1.

Methodik

In einer österreichischen Multicenter-Studie wurde retrospektiv der Einfluss des rs12979860-Genotyps auf ein Rezidiv bei HCV-Patienten mit Genotyp 1 oder 4 unter Therapie mit 180 µg Peginterferon-α-2a pro Woche plus Ribavirin 1000 bzw. 1200 mg/Tag untersucht. Patienten mit raschem virologischem Ansprechen auf die Therapie („rapid virologic response“ [RVR]), definiert als HCV-RNA < 50 IU/ml, bestimmt nach 4 Wochen Therapie, wurden für 24 Wochen behandelt. Jene Patienten mit einem langsamen virologischen Ansprechen (kein RVR, jedoch nicht bestimmbarer HCV-RNA oder ≥ 2 -log₁₀-Abfall nach 12 Behandlungswochen) wurden in 2 Gruppen randomisiert aufgeteilt: Gruppe A erhielt die Therapie über 48 Wochen, während

Gruppe B 72 Wochen behandelt wurde. Die Rezidivraten bei Patienten mit nachgewiesenem Ansprechen zu Therapieende und bekanntem „End-of-follow-up“-Status wurden mit den rs12979860-Genotypen verglichen.

Resultate

Der IL28B-rs12979860-Genotyp wurde für 340/551 Studienteilnehmer bestimmt, wobei bei Patienten mit RVR und C/C- oder T/*-Genotyp die Rezidivraten vergleichbar waren (10,7 % vs. 15,2 %). Bei den Patienten der Gruppen A und B waren die Rezidivraten für die C/C-Genotypen vergleichbar: 26,9 % vs. 20,0 %. Hingegen unterschieden sich die Rezidivraten für die T/*-Patienten deutlich zwischen Gruppe A und B (42,9 % bzw. 18,8 %; $p < 0,025$) sowie in jenen mit niedriger Baseline-Viruslast (< 400.000 IU/ml, 37,5 vs. 18,8 %) und hoher Baseline-Viruslast (≥ 400.000 IU/ml, 45 % vs. 18,8 %).

Schlussfolgerung

Diese Ergebnisse zeigen die Relevanz des IL28B-Genotyps bei HCV-Patienten mit Genotyp 1 und 4, die eine Response-geleitete Therapie erhalten. Im Detail weisen die Ergebnisse darauf hin, dass die Kombination von virologischem Ansprechen und IL28B-Genotyp einen wichtigen Gesichtspunkt hinsichtlich der optimalen Behandlungsdauer darstellt.

Die Redaktion

Literatur:

1. Ge D, Fellay J, Thompson AJ, et al. Genetic variation in IL28B predicts hepatitis C treatment-induced viral clearance. *Nature* 2009; 461: 399–401.
2. McCarthy JJ, Li JH, Thompson A, et al. Replicated association between an IL28B gene variant and a sustained response to pegylated interferon and ribavirin. *Gastroenterology* 2010; 138: 2307–14.
3. Stättermayer AF, Stauber R, Hofer H, et al. Impact of IL28B genotype on the early and sustained virologic response in treatment-naïve patients with chronic hepatitis C. *Clin Gastroenterol Hepatol* 2011; 9: 344–50.
4. Thompson AJ, Muir AJ, Sulkowski MS, et al. Interleukin-28B polymorphism improves viral kinetics and is the strongest pretreatment predictor of sustained virologic response in genotype 1 hepatitis C virus patients. *Gastroenterology* 2010; 139: 120–9.

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)